

Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-Akt.-Ges.

in Elmshorn.

Gegründet: 3./12. 1904; eingetr. 24./1. 1905. Konz. auf unbegrenzte Zeitdauer lt. Königl. Genehmig.-Urkunde v. 1./10. 1904 u. Ergänzung dazu v. 28./1. 1907. Für den Bau u. Betrieb der Bahn ist die Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands massgebend. Letzte Statutänd. 29./7. 1907. Gründer: Preuss. Staatsfiskus, die Städte Elmshorn, Barmstedt, Oldesloe, die Kreise Segeberg u. Stormarn, dann 8 Gemeinden u. 39 Interessenten.

Zweck: Bau einer Nebeneisenbahn von Barmstedt über Ulzburg nach Oldesloe (Länge 43 km), Übernahme der Kleinbahn von Elmshorn nach Barmstedt (10 km) u. die Umwandlung dieser in eine Nebeneisenbahn, der Betrieb der gesamten Nebeneisenbahn von Elmshorn über Barmstedt nach Oldesloe als einheitliches Eisenbahnunternehmen. Nach betriebsfähiger Fertigstellung der 42.66 km langen Bahnstrecke Barmstedt-Oldesloe erfolgte am 9./6. 1907 die Verschmelzung der Elmshorn-Barmstedter Eisenbahn-Akt.-Ges. mit der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-Akt.-Ges. unter folgend. Bedingungen: Das gesamte Vermögen d. Elmshorn-Barmstedter Eisenbahn-Akt.-Ges. fiel an die Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-Akt.-Ges. Eine Liquid. der Elmshorn-Barmstedter Eisenbahn-Akt.-Ges. findet nicht statt. Die Aktionäre der Elmshorn-Barmstedter Eisenbahn-Akt.-Ges. wurden nach Durchführung der Verschmelzung Aktionäre der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-Akt.-Ges. Ihre Aktien, von denen 566 Stück im Nennwerte von M. 566 000 ausgegeben sind, wurden in St.-Aktien Lit. A der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-Akt.-Ges. und zwar von gleichem Nennbetrage umgewandelt, so dass das Grundkapital der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-Akt.-Ges. jetzt M. 1 966 000 beträgt. Betriebseröffnung der Bahn am 9./6. 1907. Gesamtlänge jetzt 52.66 km. Spurweite 1.435 m. Anschlüsse bestehen in Elmshorn an die preuss. Staatsbahn u. an die Hafenbahn, in Ulzburg an die Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn, in Oldesloe an die preuss. Staatsbahn u. an die Lübeck-Büchener Eisenbahn. In Elmshorn, Ulzburg u. Oldesloe besitzt die Ges. Bahnhöfe gemeinschaftl. mit den betr. Eisenbahnen; ausserdem besitzt sie 11 eigene Bahnhöfe. Betriebsmittel: 6 Lokomotiven, 12 Personenwagen, 3 Post- u. Gepäckwagen, 8 gedeckte Güterwagen, 17 offene Güterwagen u. 1 Viehwagen. Betriebseinnahmen 1907/08 u. 1908/09: M. 222 208, 282 842; befördert 1908/09: 320 748 Personen; Güterverkehr 97 672 t, Gepäck 389 t.

Kapital: M. 1 966 000 in 566 bevorzugten St.-A. Lit. A (siehe oben) u. 1400 St.-Aktien Lit. B à M. 1000.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4% Schuldverschreib. v. 1908, 1000 Stücke à M. 1000 u. 1000 à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1909—1949 durch Auslos. von 1% nebst ersparten Zs. im Dez. (erstmalig 1908) auf 1/4. (zuerst 1909), auch Ankauf gestattet. Nach dem 1./4. 1910 ist verstärkte Tilg., ab 1919 Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Hypoth. Eintragung in das Bahngrundbuch, ausserdem übernehmen die Städte Elmshorn u. Barmstedt, sowie 8 andere Gemeinden die Zinsengarantie, ausserdem die Stadt Elmshorn noch die Garantie für die Rückzahl. Der Erlös diente zur Beschaffung der Mittel zur Umwandlung der für die Commerz- u. Disconto-Bank als Hypoth. in das Bahngrundbuch eingetragenen Schuld von M. 1 500 000. Verj. der Coup. in 4 Jahren (K.), der Stücke in 30 Jahren (F.). Zahlstellen: Elmshorn: Ges.-Kasse, Westholstein. Bank; Hamburg, Kiel u. Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank; Hamburg: M. M. Warburg & Co. In Umlauf Ende März 1909: M. 1 485 000. Kurs in Hamburg Ende 1908—1909: 99, 99.50%. Zur Zeichnung aufgelegt am 11./12. 1908 zu 99%.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Nach Dotierung der verschiedenen R.-F. erhalten die St.-Aktien Lit. A zunächst eine Div. bis 3 1/2% ohne Nachforder.-Anspruch, dann die St.-Aktien Lit. B bis 3 1/2% Div., der Rest auf beide Aktiengattungen gleichmässig. Die Mitgl. des A.-R. erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergüt., sondern ausser Erstattung der baren Reisekosten nur Tagegelder für die Sitzungstage nach V.-B.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Bahnanlage 3 362 368, Grundstücke 48, Betriebsmaterial 13 330, Wertp. 97 050, Depositen 20 000, Westholstein. Bank II 64 969, Haus-Kto 251, Wechsel 71 735, Verlust 1907/08 45 203, do. 1908/09 38 901. — Passiva: St.-Aktien A 566 000, do. B 1 400 000, Anleihe 1 485 000, Kaut. des Generalunternehmers 72 879, Westholstein. Bank 58 031, Kredit-Verein Elmshorn 45 680, Vorschuss-Kto 548, Konto pro Diverse 1931, Ern.-F. 60 664, Spez.-R.-F. 23 122. Sa. M. 3 713 858.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Besoldungen der Beamten 60 372, do. der Angestellten 18 052, Tagegelder etc. 4666, Wohlfahrtszwecke 5210, Betriebsmaterial. 49 048, Unterhalt der baulichen Anlagen 24 523, do. der Betriebsmittel 19 713, Benutzung fremder Bahnanlagen 34 470, do. fremder Betriebsmittel 5414, Verschiedenes 6431, Zs. 60 000, Ern.-F. 30 477, Spez.-R.-F. 3362. — Kredit: Betriebseinnahmen: Personen- u. Gepäckverkehr 126 040, Güterverkehr 150 026, für Überlassung von Bahnanlagen 1494, Erträge aus Veräusserungen 1229, Verschiedenes 4052, Verlust 38 901. Sa. M. 321 743.

Dividenden: 1904—1908: 0% (Baujahre); 1908/09: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Vors. H. Schulenburg, Elmshorn; Stellv. Bürgermeister A. Christen, Barmstedt; Bau- u. Betriebs-Insp. Scherenberg, Elmshorn.

Betriebs-Direktion: Dir. Eisenb.-Bau- u. Betriebs-Insp. G. Scherenberg, Stellv. Verkehrs-Insp. M. H. Krahé.

Aufsichtsrat: Vors. Stadtrat Carstens, Elmshorn; Brauereibes. Greve, Barmstedt; Stadtrat